

## Sie stellen sich vor – wir wählen.

Die Kampagne "Wahl=lokal=sozial" des PARITÄTISCHEN Thüringen macht Station in Rudolstadt

Rudolstadt 15/07/09 Heute will der Runde Tisch für Frauenfragen und die PARITÄTISCHE Kreisgruppe, ab 17:30 Uhr im Freizeittreff „Regenbogen“, in Rudolstadt, Politik auf den Zahn fühlen. In der öffentlichen Podiumsdiskussion stellen sich die Kandidatinnen und Kandidaten der Landtagswahl sozialen- und frauenpolitischen Themen. Zur Verbesserung der Situation alleinerziehender Frauen oder zu Lösungsansätzen zur Kinderarmut in Thüringen werden der Runde Tisch für Frauenfragen und die PARITÄTISCHE Kreisgruppe mit Politik in die Auseinandersetzung gehen, Impulse setzen und in die richtige Richtung weisen.

An Forderungen und Versprechen der politisch Verantwortlichen zur Lösung der drängenden Probleme fehlt es nicht, doch viele gute Ansätze versanden im alltäglichen Streit um den richtigen Weg oder werden schlicht wieder vergessen. Ein Grund mehr, im Rahmen der Kampagne des PARITÄTISCHEN Thüringen "Wahl=lokal=sozial" mit Politik und Praxis zur sozialen Wetterlage im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt zu diskutieren. Neben den Kandidatinnen und Kandidaten der Landtagswahl diskutieren unsere VertreterInnen aus der PARITÄTISCHEN Praxis.

Aus Sicht des PARITÄTISCHEN fehlt es in Thüringen nicht an Ideen und Projekten, auf die aktuellen Herausforderungen zu reagieren. „Aber erst Kontinuität und noch stärkere Vernetzung bieten Voraussetzungen für Chancen und Teilhabe. Ein überschaubarer Landkreis, wie der Kreis Saalfeld-Rudolstadt könnte hier ein gutes Beispiel geben“, appelliert Georgy, Kreisgruppensprecherin Kreisgruppe Saalfeld-Rudolstadt an die Handelnden.

**Veranstaltungstermin:**

**Wahl  lokal  sozial**

**Wann: Mittwoch, 15. Juli 2009, von 17:30 bis 19:00 Uhr**

**Wo: Freizeittreff „Regenbogen“,  
Erich-Correns-Ring 39, 07407 Rudolstadt**

